



Fotos: Dannenhauer



Expertentreffen am Bosphorus

Nach dem erfolgreichen ersten Weltkongress 2008 in Kärnten trafen sich in diesem Jahr BioNova-Partner aus aller Welt in Istanbul – der Kulturhauptstadt 2010 – um Erfahrungen rund um den Schwimmteich auszutauschen und die Besten ihrer Gruppe zu prämiieren.



Dipl.-Ing. Rainer Grafinger, Geschäftsführer von BioNova und Christine Schoeck freuen sich über einen gelungenen 2. Weltkongress.

Das Rennen um den Austragungsort machte in diesem Jahr der türkische Partner Ümit Düzgün mit seiner Firma Biohavuz, die seit 2009 der stetig wachsenden BioNova-Familie angehört. Dass die Wahl auf die europäische Kulturhauptstadt 2010 fiel, ist nicht zuletzt der geschichtsträchtigen Atmosphäre Istanbuls zu verdanken. So trafen sich vom 19. bis 23. Januar mehr als 30 Partnerbetriebe aus aller Welt im Best Western „The President Hotel“, um an der Veranstaltung teilzunehmen – darunter viele langjährige Partner aus Deutschland, Frankreich, Schweden, Kanada, Türkei, den USA und der Schweiz. Auch neue Partner aus Italien, Slowenien,

Kroatien und Serbien wurden herzlich in der BioNova-Familie aufgenommen. Im Konferenzsaal des Best Western Hotels, mitten im Zentrum Istanbuls, herrschte ein buntes Murrn verschiedener Sprachen. Kein Wunder, denn BioNova ist mittlerweile in 36 Ländern mit 86 Partnern vertreten und viele haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um an die Stadt am Bosphorus zu reisen. Verständigungsprobleme gab es dennoch keine – dafür sorgte die Simultanübersetzung der Vorträge in Englisch, Deutsch und Französisch. Wissensaustausch und Diskussion sind ein wichtiger Teil des BioNova-Konzepts. So können

auch die „BioNova-Neulinge“ auf die jahrelangen Erfahrungen der älteren Partner zurückgreifen. Die gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe wird schon in der herzlichen Begrüßung der Partner offensichtlich und auch das gute Verhältnis zu Geschäftsführer Dipl.-Ing. Rainer Grafinger und seiner rechten Hand Christine Schoeck spielen eine große Rolle. „Der Schwimmteich ist ein Produkt, das sich ständig weiterentwickelt“, so Grafinger, „wir nehmen die Erfahrungen der Partner an.“ So zum Beispiel den von Rainer Herkenrath (Begründungstechnik Holle) entwickelten „Refluxomat“ – ein Rückflussverhinderer, der beim biologischen

Die geschichtsträchtige Atmosphäre Istanbuls bot einen stimmungsvollen Rahmen für den 2. Weltkongress.





Die Vorträge des Weltkongresses waren vielseitig und wurden – um Verständigungsprobleme zu vermeiden – simultan je nach Bedarf in Englisch, Französisch und Deutsch übersetzt.



Organisierten mit großem Einsatz den 2. Weltkongress vor Ort: die türkischen Partner der Firma Biohavuz.

Pool von BioNova eingesetzt wird. Auch Neuigkeiten gab es zu berichten: In Kanada entstand der erste „Mini-Pool“ des kanadischen Partners und die Firma Biber Teichtechnik unter der Leitung von Niklas Sobotta steht als neuer Lieferant für BioNova-Bauteile zur Verfügung. Das Vortragsprogramm war breit gefächert. Externe Referenten, wie Robin Templar Williams, ein englischer Garten- und Landschaftsdesigner und Referenten aus den eigenen Reihen beleuchteten verschiedene Aspekte rund um den Schwimmteich: Vom Gartendesign über den Einsatz von Technik bis hin zur richtigen Verwendung von Wasserpflanzen und neuesten Forschungsergebnissen zum Thema Algen. Auch grundlegende Aspekte des Schwimmteichbaus, wie die richtige Dimensionierung von Rohrleitungen und das ideale Zusammenspiel von Systemkomponenten wurden erörtert.

2. BioNova-Award: Die Hauptpreisträger des Abends

Langjährigster anwesender Partner:
APG, Deutschland (Roland Huber)

Neuester Partner:
SpaGarden, Italien (Gino Podavini)

Stärkste Marketingleistung in Zukunftsmärkten (USA):
Rinrobyn pools, USA (James Robyn)

Engagierter Einsatz für Markenaufbau (Frankreich):
BioNova France, Frankreich (Clair Touati)

Newcomer Europa:
Dabrowski & Hocke Gbr, Polen (Werner Hocke, Robert Dabrowski)

Sonderpreis für geleistete Produktentwicklungs- und Forschungsarbeit:
Begrünungstechnik Holle, Deutschland (Rainer Herkenrath)

Technisch anspruchsvollstes Projekt:
Aqua-Linda, Frankreich (Thierry Demoustier)

Fotowettbewerb: Kategorie „design“:
Gartenbau Hans Graf, Schweiz

Kategorie „pur nature“:
Werner-Niemetz, Deutschland

Kategorie „holiday“:
Chatel paysage, Frankreich

Organisation des 2. Weltkongresses:
Biohavuz, Türkei (Ümit Düzgün)

„Es ist wichtig, das Basiswissen zu wiederholen“, ist Grafinger überzeugt.

Unumstrittenes Highlight war der Awardabend im „Hotel Antik“. Bei Bauarbeiten fand man hier Überreste einer Zisterne aus der Zeit 450 bis 500 n. Chr. Das historische Gemäuer wurde in einen Veranstaltungsort der besonderen Art, die „Antik Cisterna“ umgewandelt. In dieser stimmungsvollen Umgebung gab es neben der Verleihung des BioNova-Awards ein buntes Unterhaltungsprogramm mit traditionell türkischer Musik und Bauchtanz. Auch das nächste Treffen ist schon in Planung: Das BioNova-Sommermeeting bei der Firma Gartenbau Hans Graf in der Schweiz.



Orientalischer Tanz und Klang beim Awardabend in den Gemäuern des Restaurants „Antik Cisterna“.

Mehr Informationen

BioNova Zentrale,
St. Nikolaus-Straße 2, 85232 Bergkirchen,
Tel.: 08131/665651, www.bionova.de
sowie unter www.schwimmbad.de